

# Hilfe bei Startproblemen von Posity-Software

Die Software von Posity wird mittels ClickOnce verteilt. Wird im Browser auf der Downloadseite von [www.posity.com](http://www.posity.com) auf den Link ‚Posity App starten‘ geklickt, wird automatisch die Posity-Software installiert und ausgeführt. Beim nächsten Mal kann die Software wie gewohnt im Start-Menu von Windows gestartet werden. Updates der Software werden vollautomatisch beim Starten der Software installiert. Dies ist grundsätzlich auf jedem Windows-PC mit Internet-Verbindung möglich.

Dieses Dokument bietet Ihnen Hilfestellung falls dieser Ablauf nicht erfolgreich durchgeführt wird. Sollten die folgenden Hinweise Ihr Problem nicht lösen, dann wenden Sie sich an uns – wir helfen gerne!

## Probleme beim Download

Nicht alle Browser starten beim Download mittels ClickOnce automatisch die Posity-Software. Browser anderer Anbieter laden die Datei ‚posity.application‘ herunter, starten diese aber nicht immer. In diesem Fall kann die Installation und der Start der Software durch Starten der heruntergeladenen Datei ‚posity.application‘ (z.B. durch Doppelklick) ausgeführt werden. Beim nächsten Mal kann die Software (wie beim ClickOnce) im Start Menu von Windows gestartet werden und Updates der Software werden vollautomatisch beim Starten der Software installiert.

Alternativ können Sie Ihren Browser auch mittels Erweiterung (AddOn) mit ClickOnce ergänzen. Danach ist Ihr Browser in der Lage ClickOnce korrekt auszuführen (inkl. automatischem Start). Entsprechende Erweiterungen sind für verschiedene Browser frei erhältlich.

## Desktop Icon

Die Posity-Software ist so konfiguriert, dass kein Icon auf dem Desktop eingerichtet wird. Falls Sie dies wünschen, können Sie das Icon aus dem Start-Menu mittels Drag and Drop kopieren. Ab Windows 8 wird automatisch eine Kachel erstellt.

## Installation unter Windows 8 oder Windows 10 „Microsoft SmartScreen-Filter“ Warnung

Wenn Sie die Posity-Software zum ersten Mal unter Windows 8 oder Windows 10 ausführen wollen, wird der SmartScreen-Filter von Microsoft die Warnung "Der Computer wurde durch Windows geschützt" (siehe Print Screen unten links) anzeigen. Es scheint, als hätte man bei der Warnung nur die eine Möglichkeit, mittels dem Button „Nicht ausführen“, die Installation abzubrechen. Wenn Sie jedoch auf den Text „Weitere Informationen“ klicken, erscheint ein zusätzlicher Button „Trotzdem ausführen“. Klicken Sie darauf, danach sollte die Installation ordnungsgemäss ausgeführt werden.



## Voraussetzung für die Installation Posity-Software (ClickOnce)

ClickOnce Applikationen lassen sich ohne Administratoren-Rechte installieren. PC-Schutzsoftware (z.B. ein Virenschanner, oder eine Firewall) kann aber die Ausführung und Installation der Posity Software einschränken (da Exe-, DLL-, Manifest-, Resources- und Config-Dateien heruntergeladen werden). Um eine fehlerfreie Installation und Ausführung der Posity-Software zu gewährleisten, muss in diesen Fällen eine "Ausnahme" bei der PC-Schutzsoftware hinzugefügt werden, bzw. bei der Installation der Posity-Software muss diese explizit als erwünscht deklariert werden. Beachten Sie: da Software-Updates automatisch verteilt werden, kann zu einem späteren Zeitpunkt jederzeit ein erneuter Download erfolgen.

Für den Download müssen Sie auf folgende Server (resp. IP-Adressen) Zugriff haben (wie Sie das überprüfen können steht im Kapitel 'Überprüfen der Voraussetzungen' weiter unten):

1. IP 91.199.98.165 und Port 80 (http für ClickOnce)
2. IP 94.230.211.183 und Port 587 (TCP) (E-Mail-Versand für temporäres Passwort)

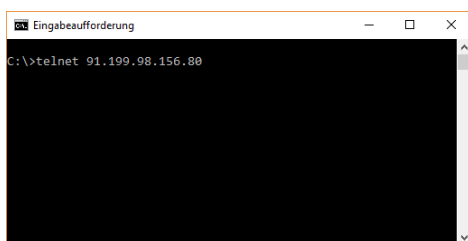
## Voraussetzung für die Ausführung Posity-Software

Nach der Installation der Posity Software muss diese Zugriff auf mindestens folgende Server haben (wie Sie das überprüfen können steht im Kapitel 'Überprüfen der Voraussetzungen' weiter unten):

3. IP 160.85.31.160 und Port 9433 (SQL Server Network Interface [SNI] protocol over TCP) (Login-Server)
4. IP 178.250.26.120 und Port 9433 (SQL Server Network Interface [SNI] protocol over TCP) (Redundanter Login-Server)
5. Wurde für Ihre Anwendung ein individueller SQL Server mit eigener IP-Adresse eingerichtet, so muss natürlich auch für diesen Server der Zugriff sichergestellt werden (SQL Server Network Interface [SNI] protocol over TCP).

## Überprüfen der Voraussetzungen

Mittels der Telnet-Funktion (Telnet-Client: siehe auch unmittelbar nachfolgende Ausführungen mit 2 Methoden zur Aktivierung des Telnet-Clients, falls dieses nicht aktiviert ist) können Sie überprüfen, ob Sie vom aktuellen Netzwerk her Zugriff auf die Server und Ports von Posity haben (mindestens auf alle 4 IP-Adressen). Hierfür starten Sie die Eingabeaufforderung von Windows (zum Starten drücken Sie die Windows-Taste und geben 'Eingabeaufforderung' oder 'cmd' ein) und geben den Befehl `telnet 91.199.98.156 80` (respektive die IP-Adresse der zu prüfenden Verbindung) ein und drücken Enter.

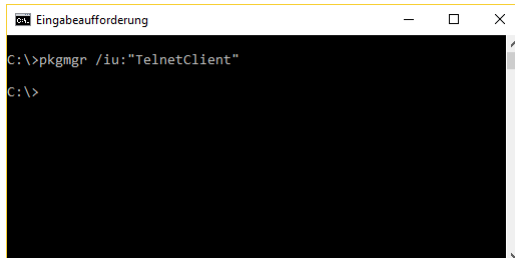


Falls eine Verbindung hergestellt werden kann, sehen Sie einen leeren schwarzen Bildschirm (siehe linker Bildschirm unten), oder eine kurze Rückmeldung vom Server. Kann keine Verbindung hergestellt werden, erhalten Sie nach einer gewissen Zeit eine Fehlermeldung wie auf dem rechten Bildschirm ("Es konnte keine Verbindung mit dem Host hergestellt werden...").

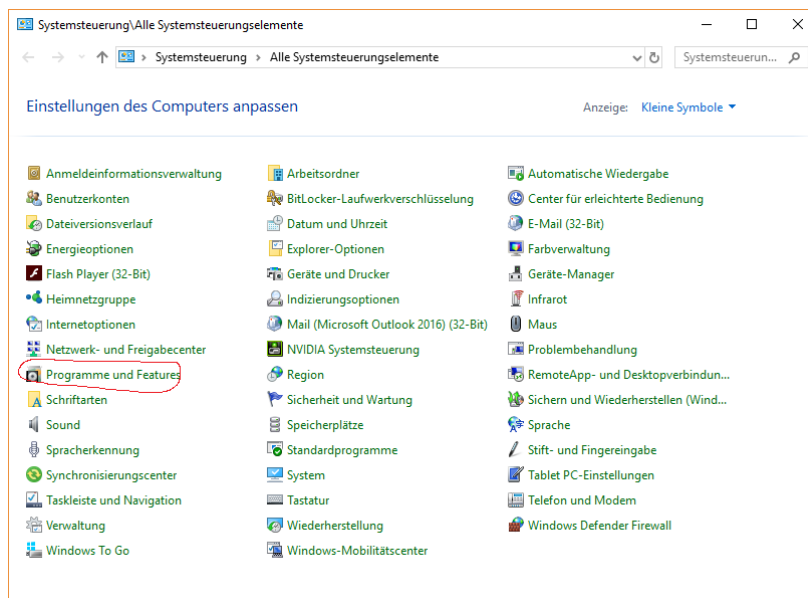


Ab Windows Vista muss die Telnet-Funktion explizit aktiviert werden. Dies kann auf unterschiedliche Arten geschehen:

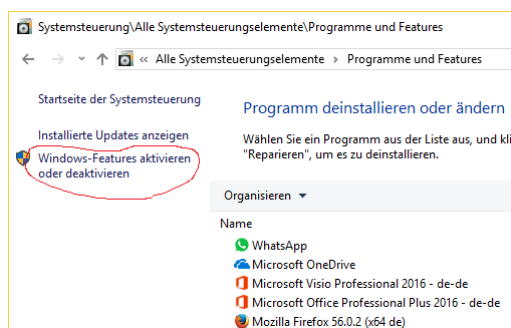
1. Methode: Starten Sie die Eingabeaufforderung von Windows (zum Starten drücken Sie die Windows-Taste und geben 'Eingabeaufforderung' oder 'cmd' ein) und geben den Befehl `pkgmgr /iu:"TelnetClient"` (die Gänsefüßchen müssen eingegeben werden) ein und drücken 'Enter'. Schliessen Sie die Eingabeaufforderung. Jetzt sollte Telnet aktiviert sein.



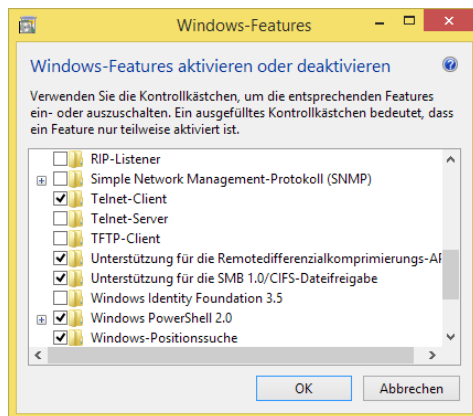
2. Methode: Gehen Sie hierzu zur „Systemsteuerung“ (Engl.: „Control Panel“) (Windows-Taste drücken, 'Systemsteuerung' eingeben und auswählen):



Wählen Sie „Programme und Funktionen“ oder „Programme und Features“ (Engl.: „Programs“).



Hier klicken Sie auf „Windows-Features aktivieren oder deaktivieren“ (Engl.: „Windows features on or off“)



Aktivieren Sie das Kontrollkästchen von Telnet-Client. Jetzt sollte Telnet aktiviert sein.

Haben Sie keinen Zugriff auf eine der IP-Adressen, dann wenden Sie sich mit diesen Informationen an Ihren Netzwerkadministrator, er muss die entsprechenden Server und Ports freischalten.

## Deinstallation

Wenn Sie Posity auf einem PC nicht mehr benötigen, können Sie die Software deinstallieren. Verwenden Sie hierzu die von Windows vorgegebene Funktionalität zum Deinstallieren von Programmen. Die Posity Software wird dabei vollständig vom PC entfernt.

Ihre in der Posity Software gespeicherten Daten werden durch die Deinstallation nicht gelöscht und können von anderen PCs weiterhin verwendet werden.